

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 8

13. August 2021

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

die SommerKirmes war, trotz des typischen „Schisswetters“ am Sonnabend, unter den aktuellen Gegebenheiten eine gelungene Alternative zum „Schissn“. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Auf dem Festplatz kam langsam wieder Volksfeststimmung auf. Leider hielt diese offenbar nicht bei allen Gästen an, schlug bei einigen in blinde Zerstörungswut um. So wurden im Gemeindepark Leuchten demoliert, Blumenschalen umgekippt etc. Man kann sagen, dass ein Schaden von knapp 2.000 € nicht so dramatisch sei. Aber es ist vor allem auch eine Missachtung der Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter, die sich um ein gepflegtes Ortsbild bemühen. Schade, dass das Fest einen solch ärgerlichen Nachklang hatte.

Auf Grund der aktuellen Kostenexplosion und den schwer verfügbaren Kapazitäten müsste man derzeit die Bauvorhaben aus wirtschaftlichen Gründen verschieben, in der Hoffnung, dass sich diese Lage wieder ein wenig normalisiert. Nun können wir die gemeindlichen Bauprojekte nur mit Hilfe von Fördermitteln stemmen. In einer solchen Situation ist die Förderung Fluch und Segen zu gleich. Die Mittel werden in der Regel mit engen terminlichen Fristsetzungen bereitgestellt, eine Übertragbarkeit innerhalb von Vorhaben ist auch nicht möglich, so dass die insgesamt zur Verfügung stehenden Gelder nach Wichtigkeit des Projektes eingesetzt werden können. Aber da sind wir wieder beim Kernthema, einer auskömmlichen Finanzausstattung der Kommunen, die tatsächlich eine kommunale Selbstverwaltung ermöglicht. Jedenfalls haben wir momentan erhebliche Kostensteigerungen beim Neubau der Kinderkrippe „Benjamin“ und bei der Außensanierung des Bahnhofgebäudes zu verzeichnen. Beim Letzteren kommt noch hinzu, dass man bei der Sanierung eines seit längerer Zeit leerstehenden Gebäudes nicht vor unangenehmen Überraschungen gefeit ist. Unterdessen wurden bereits einige Ausschreibungen aufgehoben, weitere Einsparmöglichkeiten geprüft und die Bauleistungen neu ausgeschrieben. Das bringt einen erheblichen Mehraufwand und zeitliche Verzögerungen mit sich. Der vorgesehene Verbindungsbau zwischen den beiden Schulhäusern der Oberschule wurde in das nächste Jahr verschoben. Falls dann wiederum keine wirtschaftlich vertretbaren Angebote eingehen, muss möglicherweise sogar die Planung verändert werden. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir auch diese Projekte zu einem guten Abschluss bringen werden.

Die verheerende Hochwasserkatastrophe im Ahrtal und die heftigen Starkregen in den letzten Wochen haben sehr bittere Erinnerungen an das Augusthochwasser 2010 geweckt, das uns damals schwer getroffen hat. Die Dimensionen sind mit den katastrophalen Ereignissen, die im Juli ganze Landstriche in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen verwüstet haben, nicht zu vergleichen. Beim Wiederaufbau haben wir großen Wert daraufgelegt, dass den Gewässern wieder mehr Raum gegeben wird. So wurden in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Landestalsperrenverwaltung (LTV) Bach- und Stützmauern verklappt, so dass ein höherer Durchlass gewährleistet werden kann. Aber einen



Einblick in die neue Sonderausstellung „Kitsch & Kunst“ im Deutschen Damast- und Frottiermuseum
Foto: Lausche-Video

100%igen Hochwasserschutz gibt es nicht. Vielmehr ist auch hier Eigenvorsorge notwendig. Dazu gehört u. a. die Beseitigung von Abflusshindernissen und die Pflege der kleineren Gewässer. Bedenklich ist, dass die LTV, zuständig für die Pflege der Ufer und Böschungen an Mandau und Lausur, aus naturschutzrechtlichen Gründen immer erst ab dem 15. Juni diese Bereiche mähen darf und aus Kapazitätsgründen bis heute noch nicht damit begonnen wurde. Schließlich ist diese Pflege der Bachläufe nicht nur für das Ortsbild wichtig, sondern vor allem dient sie dem Hochwasserschutz.

Zum Tag der Oberlausitz wollen wir die Neugestaltung des Lauschegipfels abschließen. Dazu soll es ein kleines Programm geben. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. Auf jeden Fall ist die Eröffnung der kleinen Ausstellung zur Baugeschichte auf der Lausche geplant, verbunden mit dem Setzen des Gipfelsteins und eines Wappensteins. Ursprünglich hatten wir überlegt, einen ehemaligen Technikraum in dem Bestandsgebäude in einen Schutzraum umzubauen, der jederzeit zugänglich ist. Nachdem der Aussichtsturm fertiggestellt war, hat sich gezeigt, dass der Turm selbst entsprechende Unterstellmöglichkeiten bietet. Andererseits befinden wir uns nicht im Hochgebirge, die Wetterlagen schlagen nicht so schnell um und man ist nicht weit von den Ortslagen entfernt. Daher und in Anbetracht der leidigen Erfahrungen mit Vermüllung und Vandalismus auf dem Lauscheplateau sind wir von der Ursprungsidee einer „Schutzhütte“ abgerückt. Vielmehr könnte der neugeschaffene Raum für geführte Wanderungen o. ä. genutzt werden. Auf jeden Fall wird er am 21. August ab 10:00 Uhr geöffnet und zu besichtigen sein.

Eine schöne restliche Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstungshinweis

21. August

Tag der Oberlausitz auf der Lausche
Bitte gesonderte Veröffentlichungen beachten.



Amtlicher Teil

Beschluss aus der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 28.06.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR'in Töpfer, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich
- AfD: GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: **32/06/2021**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hebt auf Grundlage der Nachprüfentscheidung der Landesdirektion Sachsen den Beschluss des Gemeinderates vom 26.05.2021, Nr. 22/05/2021 auf.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem aktualisierten Vergabevorschlag der IB Giehler GbR folgend und unter Maßgabe der aus der Gemeinschaftsmaßnahme resultierenden Vergabe aller Lose an denselben Bieter, die Vergabe der Lose 1 und 2 zum Angebotspreis von 1.498.144,69 € an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis: : 11 + 1 Ja-Stimmen / 3 Stimmenthaltungen

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.07.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR'in Töpfer, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig
- AfD: GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **34/07/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jungmichel GmbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen - Ausbau der Ortsstraße „Am Kirschhübel“ ab Abzweig „Herrenwalder Straße“ im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf (Bauteile 1 bis 3) an die Firma 1A-Meisterbau GmbH aus Leutersdorf zum Gesamtangebotspreis von 277.556,23 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **35/07/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen

„Neubau Kinderkrippe Benjamin – Los 3 Gründach“ an die Firma Keil & Ziesche aus Ebersbach-Neugersdorf zum Angebotspreis von 79.199,39 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **37/07/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hebt die Beschlüsse Nr. 25/08/2020 und 29/08/2020 vom 24.08.2020 mit sofortiger Wirkung auf. Damit wird das B-Planverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Richard-Goldberg-Straße 5“ in 02779 Großschönau beendet.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **38/07/2021**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. und II. Quartal 2021.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten zweckgebundenen Spenden aus 2013 für die Gestaltung des Lauschegipfels in Höhe von 1.275 €.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **39/07/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2016:

mit der Bilanzsumme von	67.307.793,13 €
mit dem Anlagevermögen von	65.122.371,91 €
mit dem Basiskapital von	29.669.534,26 €
mit dem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von	366.996,47 €
mit dem Fehlbetrag im Sonderergebnis von	1.669,24 €
mit den Sonderposten von	30.381.051,64 €
mit den Verbindlichkeiten von	7.430.132,04 €
mit den ordentlichen Erträgen von	8.162.997,69 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	8.529.994,16 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um	- 115.719,75 €

fest.

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung

* siehe Öffentliche Bekanntmachung

Einreicher Bürgermeister: **40/07/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Liegenschaft Flurstück Nr. 2418/1 der Gemarkung Großschönau zu einem Preis von 24.360,00 € an die Antragsteller It. Anlage zu. Zusätzlich sind sämtliche mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten durch die Antragsteller zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Am 23.08.2021 ist eine Sitzung des Technischen Ausschusses vorgesehen.

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 27.09.2021, 19:00 Uhr** statt. In Vorbereitung der Ratssitzung sind für den 14. / 15.09.2021 Beratungen des Technischen – und des Hauptausschusses vorgemerkt.

Die Tagesordnungen und Tagungsorte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grosschoenau.de/Aktuelles.

Schiedsstelle

Bis auf Widerruf findet **keine Sprechzeit** der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist aber ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Behindertenbeauftragte

Im August findet keine Sprechstunde statt.

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 21.09.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 31.08.2021, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet der Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Mitteilungen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung Teilnehmer für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) gesucht!

Die Gemeinde Großschönau beteiligt sich seit mehreren Jahren an dieser nachhaltigen Aktion zur Weiterentwicklung Jugendlicher und möchte diese auch in diesem Jahr mit dem Partner „Internationaler Bund Mitte gGmbH Sachsen Ost“ in Löbau im Rahmen eines Freiwilligen ökologischen Jahres fortsetzen.

Wenn also jemand im Alter zwischen 16 und 26 Jahre Interesse an einer ökologisch orientierten Tätigkeit hat, kann er sich gern dafür bewerben. Voraussetzung ist das Interesse an einer Betätigung für Natur und Umwelt. Dementsprechend ist das Profil des FÖJ auch ausgerichtet. Einsatzort ist hauptsächlich der Naturparkgarten in Waltersdorf, aber auch andere Einsatzgebiete des gemeindlichen Bauhofes gehören dazu. Die Arbeiten umfassen überwiegend handwerkliche Tätigkeiten im Freien, wie Mäharbeiten, Gehölzpflege o. a. landschaftspflegerische Maßnahmen. Die Arbeit wird durch die Gemeindeverwaltung Großschönau fachlich begleitet.

Für die Teilnehmer werden ein monatliches Taschengeld in Höhe von 150,- €, ein Unterkunfts- und Verpflegungszuschuss in Höhe von je 75,00 €, die Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge sowie 26 Tage Urlaub im Jahr gewährt.

Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen gehören ebenfalls zu den Aufgaben im FÖJ.

Auskünfte erteilt Frau Schwager, SGL Allg. Verwaltung, Tel. 035841 31016. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann bewirbt euch!

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 03.09.2021, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstr. 57 statt.



Marion Schwager
SGL'in Allgemeine Verwaltung

Mitteilungen aus dem Einwohnermeldeamt

Information des Einwohnermeldeamtes zu Gruppenauskünften vor der Bundestagswahl im Herbst 2021

Die Meldebehörde darf dazu Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Für die Zusammensetzung der Gruppe ist das Lebensalter der Betroffenen bestimmend. Es handelt sich hierbei um die Weitergabe von Namen, Vornamen, Doktorgrad und Anschrift der Einwohner mit Hauptwohnsitz. Gemäß § 50 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger und Bürgerinnen, die der Weitergabe ihrer Daten nicht zustimmen, ein Widerspruchsrecht besitzen. Der Widerspruch ist **bis zum 31.08.2021** im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 2 geltend zu machen. Bereits registrierte Widersprüche bleiben weiterhin gültig und brauchen nicht wiederholt zu werden. Hinweis: Diese und weitere 7 Übermittlungssperren können unabhängig von Wahlen jederzeit im Einwohnermeldeamt eingerichtet werden.

Wichtiger Hinweis zum Wahllokal für den 3. Wahlbezirk

Auf Grund der Corona-Pandemie kann dieses Jahr das Kinderhaus „Benjamin“ nicht als Wahllokal genutzt werden, da die erforderlichen hygienischen Maßnahmen in den beengten Räumlichkeiten nicht umgesetzt werden können.

Deshalb beachten Sie bitte den Aufdruck auf ihrer Wahlbenachrichtigungskarte genau. Dieses Jahr ist das Wahllokal für den Wahlbezirk 3 in der Jahnturnhalle in 02779 Großschönau, Ludwig-Jahn-Straße 2. Die Turnhalle ist über den Sportplatz barrierefrei zu erreichen.

Christiana Lenk
SB Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Großschönau zum 31.12.2016

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 39/07/2021 am 26.07.2021 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Großschönau festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 hier öffentlich bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Großschönau wird vom 16.08. bis 27.08.2021 öffentlich ausgelegt. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat, Zimmer 8, während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

- Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 – 12:00 Uhr.

Großschönau,
den 13.08.2021



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Beschluss aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde am 26.07.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:

Gemeinde Großschönau: BM Peuker, GR'in Buttig, GR Seibt
Gemeinde Hainewalde: GR Buntrock, GR Zinke

Einreicher Bürgermeister der Gemeinde Großschönau /
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses: **GA 01/07/2021**

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
Großschönau – Hainewalde wählt in offener Wahl, nach erfolg-
ter Legimitierung durch den jeweiligen Gemeinderat, Herrn Ulf
Richter, wohnhaft in 02779 Großschönau, Emil-Schiffner-Straße
1, zum Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk Großschönau
– Hainewalde.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Öffentliche Bekanntmachung für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Großschönau – Hainewalde über das Recht auf Einsicht in das Wähler- verzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Gemeinde: Großschönau
Landkreis: Görlitz
Wahlkreis: 157

Gemeinde: Hainewalde
Landkreis: Görlitz
Wahlkreis: 157

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezir-
ke der Gemeinde Großschönau und die Gemeinde Hainewal-
de wird in der Zeit von Montag, dem 6. September 2021, bis
Freitag, dem 10. September 2021, während der allgemeinen
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

im Zimmer 2, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54, 02779
Großschönau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit-
gehalten. Der Zugang ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte
kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person
im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. So-
fern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit
der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen
Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu ma-
chen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständig-
keit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf

Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahl-
berechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk ge-
mäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren ge-
führt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät mög-
lich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen
ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig
hält, kann in der Zeit vom 20. Tag (06.09.2021) bis zum 16. Tag
(10.09.2021) vor der Wahl, spätestens am 10.09.2021 bis 12:00
Uhr in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Einwohner-
meldeamt, Zimmer 2, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch
Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen
sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine
Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung
erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Ein-
spruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht
Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis
eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und
Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahl-
benachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 157
Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**
(Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teil-
nehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberech-
tigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlbe-
rechtigter
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die
Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 05.09.2021
oder
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach §
22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 10. September
2021 versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ab-
lauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlord-
nung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bun-
deswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt
worden und die Feststellung erst nach Abschluss des
Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde
gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetra-
genen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18:00
Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder
elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch
durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch
sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als
gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsu-
chen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren
Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis
zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der be-
antragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum
Tag **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt
werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



Frank Peuker
Bürgermeister



Jürgen Walther
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat

August 2021

4 Räume	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
4 Räume	Buchbergstraße 23	79 m ²	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	67 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 6	49 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Gartenstraße 16	63 m ²	Etagenheizung
2 Räume	Sonnebergstraße 8	47 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Jonsdorfer Straße 12	43 m ²	Elektroheizung



Sprechen Sie mit uns -
wir unterbreiten Ihnen gern ein individuelles Angebot.
Sie erreichen uns telefonisch unter **035841.35050**
oder per E-Mail info@w-w-g.net

Unsere Öffnungszeiten:
dienstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr / 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr / 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter www.w-w-g.net
Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Naturpark Zittauer Gebirge e.V. Naturparkführer freuen sich auf ihre Gäste



Seit kurzem haben 10 frisch ausgebildete Naturparkführer ihre Prüfung erfolgreich abgelegt und stehen nun für Führungen durch den Naturpark Zittauer Gebirge zur Verfügung, um den Gästen die Schönheiten, aber auch Interessantes aus unserem Naturpark zu vermitteln. Alle Naturparkführer sind fachlich geschult und besitzen ein eigenes entwickeltes Zertifikat.

Gemeinsam mit dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge wurde eine Organisationsform gefunden, wie die Naturparkführungen durchgeführt werden. Demnach werden bis Oktober dieses Jahres zunächst jeweils samstags 14:00 Uhr 2- bis 2,5-stündige Führungen für die Öffentlichkeit angeboten. Eine Voranmeldung im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge unter tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com oder telefonisch 03583 7976400 ist empfehlenswert. Die Führungen können aber auch über die Tourist-Informationen oder individuell von Gruppen und Einrichtungen gebucht werden. Sie werden wöchentlich in Waltersdorf / Naturparkhaus (Termine siehe Veranstaltungskalender), Jonsdorf / Tourist-Information, Oybin / Haus des Gastes und in Lückendorf / Forsthausparkplatz – im Turnus wechselnd – durchgeführt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit sich das neue Angebot etabliert!

Peter Pachl
NP Zittauer Gebirge e.V. / Naturparkbeauftragter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi. geschlossen

**O-SEE Challenge 2021
und XTERRA European
Championship Cross-Triathlon
vom 20. bis 22. August**



Lange haben die Veranstalter mit der Entscheidung gezögert, ob es 2021 eine O.SEE Challenge geben wird oder nicht. Bereits 2020 musste die beliebte Veranstaltung mit Kultcharakter für eine große Fangemeinde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Ein Schicksal, welches sie ausnahmslos mit vielen anderen Events 2020, aber auch 2021 teilen musste. Erst im Juni entschied sich das Organisationsteam zur Durchführung, nachdem erkennbar wurde, dass die Inzidenz und der Impffortschritt in Sachsen die Durchführung von größeren Freiluftsportveranstaltungen wieder möglich macht. Und man entschied, auch ein bescheidenes Rahmenprogramm dazu anzubieten.

Nähere, weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.o-see-challenge.de.

Dr. Klaus „Benno“ Schwager
O-SEE Sports e.V.



**Informationen
aus der Ortschaft
Erholungsort Waltersdorf**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, dem 18.08.2021**, im Vereinsraum im Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ statt.



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

**Liebe Hainewalder,
liebe Leser des Nachrichtenblattes,**

wenn in Hainewalde die Sirenen heulen, denkt man unvermittelt: Na hoffentlich hat es an den Kälbersträuchern nicht schon wieder gekracht – eben ein erneuter Verkehrsunfall an dieser fast mystisch gewordenen Straßenkreuzung. Seit ich diese traurigen Ereignisse mitverfolge, überfällt mich jedes Mal ein ungutes Gefühl, wenn ich diese Kreuzung befahre; egal ob ich Vorfahrt habe oder nicht. Rein nach Verkehrsregeln ist alles ganz klar. Und trotzdem „knallt“ es dort mit einer Regelmäßigkeit, die zum Handeln zwingt. Nun ist es bestimmt schon 10 Jahre her, dass man bei der Straßenverkehrsbehörde davon spricht, diesen Unfallschwerpunkt zu entschärfen. Fast ebenso lange tauchen immer wieder Planungen auf, die an dieser Stelle einen Kreisverkehr vorsehen und nach aktueller Lage soll tatsächlich ein Kreisverkehr in Verbindung mit einem Radweg, von Spitzkunnersdorf kommend und nach Mittelherwigsdorf führend, gebaut werden. Soweit der Plan und überschwängliche Worte. Allein an der Umsetzung hapert es und man fragt sich, wie viele Unfälle noch passieren müssen, bevor den Worten Taten folgen.

Am 17. Juli riefen die Sirenen die Kameraden der Feuerwehr zur Schadenseindämmung im Bereich Siedlung/Charlottenruh und Talstraße/Höhe Arztpraxis durch ein sogenanntes Starkregenereignis, welches an den Hanglagen östlich der Mandau niedergegangen war. Dabei wurden erneut Mängel an den Ablaufsystemen sichtbar, die teils der Landwirtschaft, teils privater Verrohrungen und teils den öffentlichen Gewässern zweiter Ord-

nung zuzuschreiben sind. Fakt ist, dass bei den unkalkulierbaren Regenmassen 2010 und jetzt im Juli keine bestehenden Gräben und Rohrleitungen den Anforderungen standhalten konnten. Um eine beschränkte Entspannung herzustellen, müssten allein an Siedlung und Charlottenruh zwei Regenrückhaltebecken gebaut werden. In der Ortslage Hainewalde selbst haben wir mindestens vierzehn solcher hochwassergefährdeten Gebiete, deren Abfluss ein Gewässer zweiter Ordnung ist. Somit kann man sich die Dimensionen klar machen, über die wir reden. Am guten Willen liegt es sicher nicht. Ob diese Ansinnen deutschlandweit als förderfähig eingestuft werden, ist anzuzweifeln. Spät, vielleicht nicht zu spät, haben die jüngsten verheerenden Hochwasserkatastrophen an der Ahr die Politik zum Nachdenken angestoßen, den gesamten Wasserhaushalt neu zu überdenken und dann hoffentlich auch zu handeln. Heißt, das Regenwasser möglichst dort zu speichern, wo es vom Himmel fällt. Das bedeutet, Versiegelungen des Bodens zu reduzieren, die Melioration landwirtschaftlicher Flächen zurückzubauen usw. Sie hören das jetzt jeden Tag in den Medien. Die Frage ist nur, wann diese schlaun Gedanken zum Tragen kommen. Früher hat jeder Landwirt gewusst, was Regen wert ist und das Mutterboden, der heute in die Bäche gespült wird, sein größtes Kapital ist. Neuerdings werden Pflanzen gezüchtet, die fast ohne Wasser auskommen. Wenn es regnet brauchen diese natürlich auch kein Wasser. Die vom Menschen mit verursachten Schief lagen in der Natur verstärken sich ständig und ich hege Zweifel daran, dass die „Höher-, Weiter-, Besser“ – Gesellschaft willens ist, an der Lösung dieser existenziellen Aufgaben überhaupt zu arbeiten. Umweltschutz bringt keinen schnellen Profit und wird deshalb Stiefkind der Gesellschaft bleiben.

Übrigens, wenn wir über Sirenen reden; Deutschlandweit wurden nach der Wende Sirenen in Größenordnungen abgeschafft, weil man meinte, durch moderne Informationssysteme oder teure Rettungsleitstellen – wie in Hoyerswerda – könnte man die Bevölkerung besser vor plötzlichen Gefahren warnen. Jetzt spricht man von der Wiederinstallation von Sirenen, weil eben die modernen Systeme zu träge sind, um die Bevölkerung kurzfristig vor anstehende Gefahren lautstark und unüberhörbar zu warnen. Und dafür soll es großzügige Förderung geben. Wir haben uns im Landkreis diesem Rückbauaktivismus vor Jahren nicht angeschlossen und die Sirenen großteils an ihren alten Standorten belassen. Sirenen können keine Katastrophen verhindern. Sie können aber die Menschen zu der Entscheidung verhelfen, ob im Ernstfall das eigene Leben oder das Hab und Gut als Priorität gesetzt wird. Die Praxis an der Ahr zeigte, dass diese Entscheidung sehr schwer zu treffen war, weil das „Prinzip Hoffnung“ im menschlichen Bewusstsein fest verankert ist und die Entscheidung, das eigene Leben zu retten, erst sehr spät, leider oft zu spät, getroffen wurde. Der Starkregen vom 17. Juli hat uns schmerzlich an das verheerende Hochwasser vom 10. August 2010 erinnert und wir konnten froh sein, dass am Oberlauf der Mandau dieses Mal verhältnismäßig wenig Regen gefallen ist.



Weil die Brückeprüfer die Überfahrt zum Augusttal mit der Note 4 einstufen, wird das Bauwerk jetzt durch die Fa. Bau GmbH Franke mit Fördermitteln neu errichtet.

Foto: J. Walther

Breitbandbau

Momentan erfolgen die Tiefbauarbeiten für Breitband und Erdgas an der Mühlstraße bis zum Anschluss Bergstraße. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Familie Hülle bedanken, die es gestattet hat, die Schachtarbeiten auf ihrem Wiesengrundstück entlang der Mühlstraße zuzulassen. Somit musste die Straße nicht aufgerissen werden. Dieses Entgegenkommen hilft Wirtschaften und könnte den Kreis der Erdgasabnehmer günstig beeinflussen.

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihr Jürgen Walther

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 19.07.2021

10/06/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainewalde für das 2. Halbjahr 2021 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

- zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
- Anwesend: 11 + 1
- Ja-Stimmen: 11 + 1
- Nein-Stimmen: keine
- Stimmhaltungen: keine
- Befangenheit: keine

13/07/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, folgende finanzielle Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung 2021 auszureichen:

- | | |
|--|------------|
| 1. Kräuter-Kreis Hainewalde | 400,00 € |
| 2. Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen, Hainewalde | 400,00 € |
| 3. Rassekaninchenzüchterverein S 204 Hainewalde e.V. | 200,00 € |
| 4. Hainewalder Gartenverein e.V. | 200,00 € |
| 5. TSG Hainewalde e.V. | 1.300,00 € |
| 6. Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V., Hainewalde | 1.300,00 € |
| 7. Förderverein zur Erhaltung d. Kanitz-Kyaw'schen Schlosses | 500,00 € |

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

- zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
- Anwesend: 10 + 1
- Ja-Stimmen: 10 + 1
- Nein-Stimmen: keine
- Stimmhaltungen: keine
- Befangenheit: keine

14/07/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. und II. Quartal 2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

- zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
- Anwesend: 11 + 1
- Ja-Stimmen: 11 + 1
- Nein-Stimmen: keine
- Stimmhaltungen: keine
- Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 27.09.2021, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag

09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



August / September

- Gelbe Tonne: Dienstag, 14.09.2021
- Bioabfall: Dienstag, 24.08.2021
Dienstag, 07.09.2021
- Restmüll: Dienstag, 17.08.2021
Dienstag, 31.08.2021
- Blaue Tonne: Dienstag, 24.08.2021
- Schadstoffmobil: 10.11.2021 11:30 – 12:15 Uhr
Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Campinghof-Sell

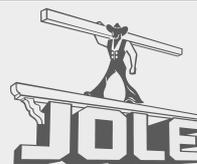
Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb



Verkauf Hausschlachtung
am 03.09. vom Rind

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr

Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de



HOLZWERKSTATT GROSSCHÖNAU

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/4920083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Doris Renate Kahlert, geb. Gottner
aus Großschönau

Irma Annelies Bräuer, geb. Scheuner
aus Hainewalde

Brigitte Christine Schienbein, geb. Feurich
aus Großschönau

Anneliese Christa Krömer, geb. Friedrich
aus Großschönau

Siegfried Eberhard Kunze
aus Großschönau

Karl Günter Engelmänn
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Roswitha Hannelore Deutscher, geb. Wolf
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Christa Annelies Noffke, geb. Brüchner
aus Hainewalde

Gerd Haberland
aus Hainewalde

Marta Johanna Döring, geb. Hoferichter
aus Großschönau

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen dem Paar alles Gute**



Mandy Wätzold und Pierre Schweitzer
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Marie-Luise und Johannes Raatz
aus Großschönau
am 18.08.2021

Helga und Dr. Jiří Kolář
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 21.08.2021

**zum Fest der diamantenen Hochzeit
sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Winfried Gulich	20.08.1951
75. Geburtstag	Frau Jutta Rohrbeck	27.08.1946
	Frau Bärbel Wenderlich	29.08.1946
	Frau Karin Bertuch	03.09.1946
	Frau Veronika Schönemann	05.09.1946
80. Geburtstag	Herr Eckhardt Wenderlich	22.08.1941
	Herr Josef Muhr	29.08.1941
	Herr Joachim Albert	08.09.1941
85. Geburtstag	Herr Manfred Utikal	20.08.1936
	Herr Siegfried Bertram	09.09.1936
	Herr Georg Hofmann	11.09.1936
90. Geburtstag	Frau Helga Wosnitzka	03.09.1931
95. Geburtstag	Frau Zofja Lätsch	29.08.1926

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Herbert Manz	23.08.1951
	Frau Ilona Birnbaum	12.09.1951
	Frau Bärbel Häber	12.09.1951
75. Geburtstag	Frau Eva-Maria Kahlert	14.09.1946
80. Geburtstag	Frau Christa Schubert	04.09.1941
85. Geburtstag	Herr Manfred Richter	28.08.1936
90. Geburtstag	Frau Inge Wolf	29.08.1931

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

**Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462**

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

jens vogt

**Zimmerei
Sägewerk**

Holzbau
Umgebendesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

**Veranstaltungsplan
der Gemeinden
Großschönau mit dem Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Mitte August bis Mitte September 2021

Samstag, 14.08.

14:00 **Naturparkführung „Rund um Waltersdorf“** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
Die Wanderung wird von einem geschulten Naturparkführer durchgeführt.
Gruppengröße max. 20 Personen.
Um Anmeldung im Tourismuszentrum Zittau wird gebeten.
Dauer der Wanderung ca. 2 Std.

Sonntag, 15.08.

14:00 – **Schlossführungen** Kanitz-Kyawsches
17:00 mit Kaffeetafel Schloss Hainewalde

Donnerstag, 19.08.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 21.08.

Tag der Oberlausitz
Bitte die Aushänge beachten!

Sonntag, 22.08.

10:00 – **Tag der Oberlausitz im Schloss** Kanitz-Kyawsches
17:00 Führungen mit Schloss-Café und kleiner Ausstellung historischer Dokumente und Ansichtskarten Schloss Hainewalde

Donnerstag, 26.08.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 29.08.

14:00 – **Schlossführungen** Kanitz-Kyawsches
17:00 mit Kaffeetafel Schloss Hainewalde

Mittwoch, 01.09.

10:00 **Interessanter Dorfspaziergang durch Hainewalde** Treff: Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
mit Besichtigung der Park- und Außenanlagen des „Sanssouci der Oberlausitz“, Siedemühlteich, Kanitz-Kyawsche Gruft, Kräutergarten
Anmeldung in der Tourist-Information Großschönau im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Donnerstag, 02.09.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Freitag, 03.09.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Mittwoch, 08.09.

10:00 **Interessanter Dorfspaziergang durch Hainewalde** Treff: Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
mit Besichtigung der Park- und Außenanlagen des „Sanssouci der Oberlausitz“, Siedemühlteich, Kanitz-Kyawsche Gruft, Kräutergarten
Anmeldung in der Tourist-Information Großschönau im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

10:30 **Kräuterwanderung auf dem Kachelsteinweg** Treff: Gaststätte „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz
Dauer ca. 1,5 – 2 Std.,
Bei Regenwetter entfällt die Wanderung.

Donnerstag, 09.09.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 11.09.

14:00 **Naturparkführung „Rund um Waltersdorf“** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf
Die Wanderung wird von einem geschulten Naturparkführer durchgeführt.
Gruppengröße max. 20 Personen.
Um Anmeldung im Tourismuszentrum Zittau wird gebeten.
Dauer der Wanderung ca. 2 Std.

Sonntag, 12.09.

10:00 – **Tag der Oberlausitz im Schloss** Kanitz-Kyawsches
18:00 Führungen mit Schloss-Café und kleiner Ausstellung historischer Dokumente und Ansichtskarten Schloss Hainewalde
– Änderungen vorbehalten –

**Altengerechtes Wohnen
in der Oberlausitz**

- » Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf
- » schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone
- » Sozialbetreuung
- » Clubraum für Veranstaltungen
- » Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad
- » Wohnungsnotruf auf Wunsch

Wohnungsverwaltung Oberlausitz
Tel. 035841 89077 • www.dsw-sued.de

Beispielwohnungen

Altengerechte Wohnung in Großschönau,
helle 1,5-Raum-Wohnung, 45 m² mit Balkon, Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus, EnEV 111 kWh/m²,a

Altengerechte Wohnung in Jonsdorf,
47 m², am Kurpark, Aufzug, Clubraum, Sozialstation, EnEV 108 kWh/m²,a

**Öffnungszeiten Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
und der Erlebnisausstellung
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge**

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Auf den **Tag der Oberlausitz am 21. August** fällt auch der 1. Jahrestag der Eröffnung des Lausche-Turms.

Am Morgen wird es zwei geführte Wanderungen mit ausgebildeten Naturpark-Führern auf die Lausche geben, genaue Startzeit und -ort werden noch bekannt gegeben.

Ausblick: Für den **19. September** ist eine Veranstaltung zum **10. Jahrestag der Gründung des Naturparkhauses** in Vorbereitung. Der Eintritt in die Erlebnisausstellung ist an diesem Tag frei. Eine Pilzberaterin wird ihre Fragen beantworten, Schmetterlinge und Insekten sowie Dokumentationen über den Naturpark können bewundert werden.

Die Kaffee Rösterei veranstaltet aus diesem Anlass im Saal des Naturparkhauses einen Frühschoppen, begleitet von der Bertelsdorfer Blasmusik.

Am gleichen Wochenende findet auch der **Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff** statt. Startkarten für die Wanderungen am 19.09. können bereits jetzt in der Tourist-Information erworben werden.

Die Auswahl an Kalendern für 2022 ist bereits umfangreich. Der beliebte Blaue Kalender ist eingetroffen, die Kleinbahn präsentiert sich und vielfältige Landschaftskalender, fotografiert und gemalt, sind erhältlich.

Heike Michel

**Öffnungszeiten
TRIXI-Bad Großschönau**

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
TRIXI-Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

Montag – Sonntag 13:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blockhaussauna und schönem Saunagarten zum Entspannen. Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Waldstrandbad

täglich (Sachsenferien) 09:00 – 20:00 Uhr
Gebirgsfrisches Wasser ohne chemische Zusätze gereinigt mit dem einzigem 10-Meter-Turm in der Oberlausitz, TRIXI-Walrossrutsche und Wasser-Matsch-Spielplatz!

TRIXI SPA

Dienstag – Sonnabend 13:00 – 21:00 Uhr

Hochbau
Kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
Geschäftsführer: Dirk Lischke
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

UWE SEIDEL
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandaueweg 26
02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

**Vermiete massive Garage
in Hainewalde, Nähe Gemeindeamt
Miete nach Vereinbarung**

Tel. 0170 5404386

Schöne, sanierte 2-Raum-Wohnung 61 m² Altbau
Hochparterre, neue Etagenheizung
zzgl. Abstellraum, Keller, Bodenraum
Gartennutzung möglich, Stellplatz

298,00 € incl. aller Nebenkosten zu erfragen unter
ab September zu vermieten **035841 37783**

**Kaffee Rösterei
Zittauer Gebirge**

**Ab jetzt wieder
Pflaumenklöße**
nach Oma's Rezept

Im Naturparkhaus
Hauptstraße 28 · 02779 Waltersdorf · Tel.: 035841-633210

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

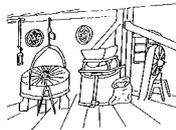
Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseum ist eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Kitsch und Kunst“ eröffnet, die bis zum 31. Oktober 2021 zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt die künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Kitsch und Kunst u. a. am inzwischen als Inbegriff von Kitsch geltenden Beispiel der Waldlandschaft mit röhrendem Hirsch oder dem Knusperhäuschen, bekannt durch Hänsel und Gretel. Durch neue künstlerische Interpretationen ist eine Schau von textilen Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Zerstörung der Umwelt, bis hin zu den Träumen der Großmutter, der Wildbeobachtung, Corona und dem Kampf um Geld und Macht entstanden. Ca. 40 Quilts und Kissen, Aschenputtels Schuh, Beutel und Collage - alle Exponate bieten eine Fülle von Ideen und Inspirationen. Sie werden überrascht sein! Kreiert wurde die Ausstellung vom Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal. Als Kuratorin wirkte die in Zittau geborene und in Frankfurt a. M. lebende Textilgestalterin und Diplomingenieurin Gisela Hafer, deren Ausstellung „StoffGeschichten“ bis zum 3. Oktober 2021 im Schloss Königshain zu sehen ist. Wir bitten um Verständnis, dass Führungen im DtDFM weiterhin nicht möglich sind.

Heike Michel

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



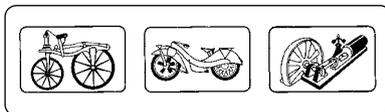
Öffnungszeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag, Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an weiteren Tagen ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer (035841 36734) Vereinbarung möglich.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Bis 27.08.2021 ist die Bibliothek nur dienstags und donnerstags von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Simone Freudenreich, Bibliothek Großschönau

Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Getränkewelt
Getränkegroßhandel
und Abholmärkte

Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

16.08. – 21.08.2021 Altbürgerer Pils 10,99 €
Landkron Pils 12,99 €

Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern!

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung

Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation Heizungsbau Gas- und Ölanlagen Bauklempnerei

035841 2604 (mit Rufumleitung)

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

MEDIENDESIGN

Kirchen

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13 (nicht in den Sommerferien)



Unterwegs in Gottes schöner, bunter Welt

Herzliche Einladung
zum
Bibelentdeckerclub
- für alle Kids von 3 bis 13 -
immer montags 16:00 Uhr in der
Emmauskirche, Schmiedestr. 5
in Großschönau

Bist du dabei?

spielen # basteln # singen # von Gott hören

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kapelle in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	10:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Ebersbach/Sa.
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Leutersdorf

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf Hainwalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,
aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 15.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Großschönau
Sonntag, 22.08.	19:00 Uhr	Orgelvesper in Waltersdorf
Sonntag, 29.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Breiteberg in Hainwalde
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Großschönau
Sonntag, 05.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in Großschönau
Sonntag, 12.09.	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation in Großschönau
	19:00 Uhr	Thaize-Andacht in Waltersdorf

Jeden Mittwoch finden **11:30 Uhr Kirch- und Orgelführungen** in der Kirche Waltersdorf mit Kantor Michael Tittmann statt.

Herzliche Einladung: Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Klasse 7)



*Vertraut den neuen Wegen,
auf die euch Gott gesandt.
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
(K. P. Hertzsch)*

Wir laden alle Eltern ein, deren Kinder ab dem nächsten Schuljahr (2021/2022) die 7. Klasse besuchen, ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Dies können Sie im Pfarramt tun oder direkt bei Pfarrer Krumbiegel (035841 67716). Ein **Elternabend** mit weiteren Informationen wird dann am **Donnerstag, den 9. September 2021, um 19:30 Uhr im Kirchgemeindeheim** stattfinden. Sofern Ihr Kind getauft ist, werden wir persönliche Einladungen verschicken. Da noch nicht getaufte Kinder auch nicht in unserer Mitgliederdatei stehen, sind wir hier auf Ihre Hilfe bei der Einladung bzw. auf Ihr Kommen am 9. September angewiesen. Im Übrigen sind Taufe und Christenlehre ein ganz wichtiger Vorlauf, aber keine Bedingung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht.

Herzliche Einladung zum Elternabend der Konfirmanden der Klasse 8

Um das letzte Jahr des Konfirmandenunterrichts zu planen und schon einmal Richtung Konfirmation zu schauen, bitten wir die Eltern der Konfirmanden der 8. Klasse herzlich zu einem Elternabend zu kommen, und zwar am Donnerstag, den 16. September 2021, um 19:30 Uhr im Kirchgemeindeheim.

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Kirchenöffnung

Vom 1. Juni bis 29. Oktober 2021 ist die Großschönauer Kirche dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Unser Kantor bietet wieder jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr an.

Die Hygienevorschriften sind bitte einzuhalten!

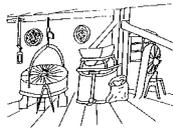
www.stempel-selbst-gestalten.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



In unserer neuen Dauerausstellung „Türstöcke aus Waltersdorfer Sandstein – Zeugnisse heimischer Handwerkskunst“ im Hausflur unseres Museums ist das ganze Spektrum zu den eindrucksvollsten Türstöcken von Waltersdorf zu finden. Besonders auch Eigentümer von Häusern mit Türstöcken können viel über ihr Eingangsportal in Erfahrung bringen. Im daneben befindlichen Raum wird die Ausstellung mit einer Auswahl Großschönauer, Zittauer und weiterer Orte in dem sich besondere Türstöcke befinden, ergänzt. Jeden Mittwoch um 10:30 Uhr findet eine Führung statt. Auf neun eindrucksvollen Bannern mit großformatigen Fotos können Sie viel über unsere Türstöcke erfahren, der Besonderheit von Waltersdorf.

Wir freuen uns über jeden Besucher.

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende vom Förderverein



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Nachruf

Tief betroffen trauern die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hainewalde um Gerd (Spezi) Haberland. Noch im vergangenen Jahr bis zum Sommer versäumte er keinen Dienstabend. Auch wenn er nicht mehr als aktiver Feuerwehrmann unterwegs war, genoss er das Zusammensein mit den Kameraden und er half gern, wo es ihm möglich war. Doch von einem Tag zum anderen änderte sich alles durch Krankheit. Die Hoffnung auf Besserung blieb unerfüllt. Am 20. Juli, im Alter von 76 Jahren, schloss er für immer seine Augen. Schon in Kinderjahren begeisterte sich Gerd Haberland für die Feuerwehr. 1962, mit 17 Jahren, trat er in die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde ein und war später viele Jahre als Fahrer und Maschinist eingesetzt. Und immer hatte er einen flotten Spruch auf den Lippen.

Wir werden Kamerad Gerd Haberland stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Den trauernden Hinterbliebenen gilt unser tiefempfundenes Mitgefühl.

Alle Hände voll zu tun

Über mangelnde Abwechslung konnten sich die Kameraden in Hainewalde im Juli nicht beklagen. Die Natur hatte deutlich gezeigt, wozu sie fähig ist. So war am **13. Juli** gegen 21.30 Uhr ein orkanartiger Sturm über Teile von Hainewalde gefegt, begleitet von Gewitter und Sturzregen. Augenzeugenberichte und die Art einiger Schäden deuteten auf eine Windhose hin.

Die Kameraden hatten alle Hände voll zu tun. Mehrere Bäume lagen auf Straßen und Wegen. Im Augusttal wurde dabei die Telefonleitung zerrissen, auf dem Querweg lagen Äste auf der Stromleitung, auf der Kleinen Seite, Ecke Schulgasse, hatte es eine am Mandauufer stehende große Weide umgelegt. Die Kas-

tanienallee war übersät von Ästen. Gegen Mitternacht waren die Einsätze beendet.

Starkregen sorgte am **17. Juli** für die nächste Herausforderung. Gegen 20.30 Uhr heulten die Sirenen. Die Rettungsleitstelle meldete Hochwasser und Wassereintritte. Die Felder konnten längst kein Wasser mehr aufnehmen und so schwellen kleine Gräben zu reißenden Bächen an und ergossen sich talabwärts über Grundstücke und Straßen, füllten Keller und Hausflure. Betroffen waren die Talstraße, in Höhe der Fleischerei Schüttig, die Charlottenruh, die Siedlung. Schnell kamen die 13 Hainewalder Kameraden an die technische und personelle Grenze, so dass schließlich die Großschönauer Wehr mit allen vier Fahrzeugen zur Unterstützung in Hainewalde anrückte. Nach Mitternacht war dieser Einsatz beendet.



Landunter an der Talstraße in Hainewalde

Fazit dieser Nacht: Erneut hat sich gezeigt, dass überbaute und verrohrte Gräben bei solchen Ereignissen zu großen Schäden führen. Auch der Blick auf landwirtschaftliche Flächen, wie die Ostseite des Hutberges zeigte noch eine Woche nach dem Starkregen die Stellen, an denen das Wasser durch die Maisfelder auf breiter Front herabgeschossen war. Am Rande eines Feldes floss immer noch unentwegt Wasser ins Tal. Den Weg hat es sich selbst gesucht.

Alarm am **Sonntag, dem 18. Juli**, um 5:46 Uhr. An der Kreisstraße, Höhe Einmündung zur Sandgrube, war eine große Weide auf die Straße gestürzt.

Am nächsten Tag (**19.07.**) schrillten die Sirenen um 9:39 Uhr. Meldung der Rettungsleitstelle: Verkehrsunfall auf der S 139, Höhe Kälbersträucher, auslaufende Betriebsstoffe. Wieder einmal. Doch damit nicht genug. Um 19:55 Uhr, wieder ein Einsatz! Die Leitstelle meldete Rauch aus Wald, hinter Menschel-Limo. Die elf Kameraden hatte es nicht weit. Wenige Minuten später konnten sie entspannt mit beiden Löschfahrzeugen ins Depot zurückkehren. Jemand hatte Grünschnitt verbrannt. Das Feuer war schon gelöscht.

Großreinemachen

Nach solchen Einsätzen wie Mitte Juli ist bei allen Feuerwehren Großreinemachen angesagt. Verschmutzte Einsatzkleidung,

nasse Schuhe, verdreckte Fahrzeuge und Geräte, alles muss für kommende Einsätze wieder flott gemacht werden. Kameradin Stefanie Menzel sortiert und erfasst Jacken und Hosen der Kameraden und macht sie fertig für die Wäscherei. Nach 48 Stunden konnte die gereinigte Kleidung wieder in die Schränke gehängt werden.



Text: M. Michel / Fotos: Menzel, Michel

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Abteilung Leichtathletik

Leichtathleten sammeln Medaillen bei Kreis- und Sachsenmeisterschaften

Bei idealem Wettkampfwetter ermittelten die Leichtathleten am 11. Juli im Zittauer Weinaustadion ihre Kreismeister im Mehrkampf. Am Start standen 153 Sportler von 14 Vereinen. Dabei auch 10 Sportler vom TSV Großschönau, die letztendlich 3 Silbermedaillen mit nach Hause nehmen konnten. Für unsere jüngsten Starter hieß es vor allem Erfahrung sammeln, schließlich war es ihr erster großer Wettkampf. Deshalb konnten Jennifer Postler (4. Platz), Lia Kranich (8. Platz) und Vanessa Postler (10. Platz) stolz sein auf ihre erreichten Ergebnisse. Die Jungs der AK 10 (Emil Richter, Gustav Scholz, Alfred Dreßler) zeigten einen soliden Wettkampf, stellten zahlreiche persönliche Bestleistungen auf und belegten in der Einzelwertung die Plätze 6 bis 8. Als es jedoch in der Mannschaftswertung nur für den 4. Platz reichte, ließen die drei etwas die Köpfe hängen. Besser machten es da die Mädchen der AK 10/11. Greta Radach, Frieda Hirsch und Johanna Steudtner erkämpften sich die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Greta hatte sich jedoch während des Wettkampfes verletzt, kämpfte sich mit Schmerzen über die 800 m und wurde schließlich noch mit der Silbermedaille in der Einzelwertung belohnt. Auch auf Annika Werner war wieder einmal Verlass. Im dritten Anlauf erfüllte sie endlich die Norm für den Sächsischen Entwicklungskader und wurde mit ihrer tollen Punktzahl ebenfalls mit der Silbermedaille belohnt.

In der darauffolgenden Woche startete Annika mit Unterstützung des Regionaltrainers Matthias Aust bei den Sächsischen Landesmeisterschaften in Dresden und konnte dort die bisher größten Erfolge ihrer sportlichen Laufbahn verbuchen. Zuerst lief sie über 2.000 m auf den zweiten Platz, wobei sie auch ein wenig vom kleinen Starterfeld (4 Teilnehmer) profitierte. Beindruckender war schließlich ihr Ergebnis über 800 m. Gegen äußerst starke Konkurrenz lief sie eine tolle Bestzeit von 2:27,29 min. und erkämpfte sich damit die Bronzemedaille.



Herzlichen Glückwunsch!

Maik Richter, Abteilung Leichtathletik

Abteilung Radsport

„Mit Trixi durch/FÜR die Oberlausitz“

Unter diesem „Motto“ fand am Sonntag, den 04.07., die 21. RTF endlich statt.



Nachdem uns der erste Termin aufgrund der Corona-Lage nicht genehmigt wurde, konnten nun viele Radbegeisterte auf Tour gehen. Das Wetter meinte es sehr gut und die ca. 320 Teilnehmer begaben sich auf eine der diesmal drei angebotenen Strecken. (30 km Familien-Runde, 55 km SachsenEnergie-Runde und 85 km Christian-Metzke-Gedächtnisrunde). Auch war es dieses Jahr leider nicht möglich, die Teilnehmer mit unseren leckeren Kuchen zu versorgen, da dies die aktuellen Hygienevorschriften nicht zuließen. Doch das sollte der guten Stimmung nicht schaden und alle waren im Ziel zufrieden, sich für einen guten Zweck auf den Weg gemacht zu haben. Startgelder wurden keine erhoben, hier wurde zu einer freiwilligen Spende aufgerufen.

Der Erlös der Spendenaktion ging zu jeweils 50 % an den ASVL / Alpiner Skiverein Lausche e.V. und den GFC / Grußschinner Faschingsclub e.V.

Insgesamt kamen 3.069,34 € zusammen, die wir am 23.07. mit einem Spendenscheck an den ASVL und GFC, zu je 1.534,67 €, übergeben konnten.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unserer besonderer Dank in diesem Jahr geht an: SachsenEnergie, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Großschönau, Autohaus HALVAT Großschönau, Autohaus Löbau GmbH Filiale Zittau, GEM-TEC GmbH Hainewalde, Konditorei Liebe, Druckerei Dünnbier, Signmax Werbung Spitzkunnersdorf, WWG Großschönau, Fahrrad Knobloch, Gemeindeverwaltung und Bauhof Großschönau und natürlich auch bei allen Helfern, ob im Startzielbereich, auf der Strecke oder am Verpflegungspunkt für ihren ehrenamtlichen Einsatz, für die 21. Tritour 2021.

Der Vorstand des TSV Großschönau e.V.

ENDLICH WIEDER IM VEREIN:
**FORM HALTEN,
NICHT NUR
ABSTAND**

www.tsv-grosschoenau.de/karate



Ihr wollt eure Corona-Pfunde loswerden?
Dann kommt Montag und Mittwoch
ab 19 Uhr in die Turnhalle am Sportplatz
Großschönau!



Patrons of the Arts and Sciences e.V.



Patrons of the Arts
and Sciences e.V.

**Podiumsdiskussion am
31. August 2021, 18:30 Uhr
Bahnhofstraße 6, 02779 Großschönau**

Einladung

31. August 2021

Villa „Hirschi“
Bahnhofstraße 6,
Großschönau

**Tanz
mit dem Bär**



Wie geht es weiter in Russland – und mit Russland?

Referenten		Moderation und Diskussionsleitung
<i>Prof. hon.</i> Alexander Rahr International anerkannter Politik- und Wirtschaftsberater, mehrfacher Buchautor	<i>Professor Dr.</i> Eberhard Schneider Beiratsmitglied EU-Russland- Zentrum Brüssel, Vizepräsident International Union of Economists St. Petersburg, West-Ost-Institut Berlin	<i>Prof. Dr. Dr. h.c.</i> Wolfgang Uhr TU Dresden

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt
kostenlos

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen statt.
Eine Teilnahme ist deshalb nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Patrons of the Arts and Sciences e.V. | Mobil +49 (0)15 915 1044 | Mail info@the-patrons.eu

Zu den Referenten:

Alexander Rahr, 1959 in Taipeh geboren, ist Osteuropa-Historiker, Politologe, Publizist und einer der führenden deutschen Russlandexperten. Ab 1982 war er zunächst für Radio Liberty und die Denkfabrik Rand Corporation als Analytiker tätig, später 18 Jahre lang für die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik,

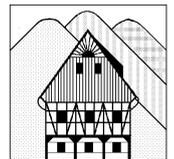
hier unter anderem als Programmleiter des Berthold-Beitz-Zentrums mit Arbeitsschwerpunkt Russland, Ukraine, Belarus und Zentralasien. 2004 bis 2015 saß er im Lenkungsausschuss des Petersburger Dialogs. Dort war er auch Mitkoordinator der Arbeitsgruppe Zukunftswerkstatt. Seit 2012 ist er Projektleiter des Deutsch-Russischen Forums und parallel dazu als Unternehmensberater in der Privatwirtschaft tätig. Rahr ist Träger des Bundesverdienstkreuzes. Er ist Ehrenprofessor des Staatlichen Moskauer Instituts für Internationale Beziehungen und der Wirtschaftshochschule Moskau. Rahr ist Autor zahlreicher Bücher über Russland, darunter eine Biografie über Michail Gorbatschow (1985) und Wladimir Putin (2000).

Eberhard Schneider, 1941 in Großenhain geboren, ist Politikwissenschaftler und Russlandexperte. Er studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Theologie in Berlin und München. Von 1966 bis 1970 war er am Institute for the Study of the USSR in München tätig, das zu Radio Liberty gehörte. Von 1971 bis Mitte 1976 war Schneider Osteuropa-Referent im Internationalen Institut für Politik und Wirtschaft „Haus Rissen“ in Hamburg. Parallel dazu hatte er einen Lehrauftrag für Politikwissenschaft an der Universität Hamburg. Von Mitte 1976 bis 2000 war er im Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien in Köln tätig, das die Aufgabe der Politikberatung der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags hatte. Von 1996 bis 2004 war Schneider als Korrespondent beim russischen Außenministerium akkreditiert. 1998 wurde er außerplanmäßiger Professor für Politikwissenschaft an der Universität Siegen. Von 2000 bis August 2006 setzte er die Politikberatung am „Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit“ der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin fort, die dem Bundeskanzleramt zugeordnet ist. Seit 2004 ist Schneider Advisory Board Member of the EU-Russia Centre in Brüssel. Seit 2011 ist er Leiter der Sozialwissenschaftlichen Forschung am West-Ost-Institut in Berlin und seit 2018 Vizepräsident der International Union of Economists in St. Petersburg. Von ihm sind elf Bücher und mehr als 110 wissenschaftliche Abhandlungen in deutschen, britischen und russischen Zeitschriften erschienen.

Dirk Besserer, Geschäftsführer

Bahnhofstraße 6, 02779 Großschönau, info@the-patrons.eu

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



In Nordböhmen ist eine neue Zugstrecke für Touristen eröffnet

Quelle: Steffen Neumann, Sächsische Zeitung

Schon einige Jahre bestellt der Bezirk Aussig Wochenendverkehr auf Strecken, die im Wochenverkehr nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können. 2021 sind es auf dem Gebiet des Bezirks Aussig schon zehn touristische Bahnlinien mit überwiegend historischen Zügen. Davon führen allein drei über die Bezirksgrenzen hinweg nach Cranzahl in Sachsen, nach Reichenberg und seit Neuestem ein Lausitzer Schnellzug von Nixdorf (Mikulášovice) nach Prag. Der Zug verbindet einmal am Tag den Schluckenauer Zipfel mit der Hauptstadt, dabei fährt er durch den Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge, vorbei am Macha-See. Weitere Haltepunkte sind Hirschbach (Doksy) und Haida (Nový Bor). Kurzhalte an kleineren Stationen bieten die Möglichkeit für Rundtouren, um an einer anderen Station zur Rückfahrt wieder einzusteigen. Es gibt auch Abteile zum Transport von Fahrrädern. Der Zug braucht für die Strecke über vier Stunden. Es geht also nicht um Schnelligkeit, sondern darum, die Landschaft zu genießen. Fahrgäste aus Sachsen können mit diesem Zug bis an die Moldau fahren. Hintergrund der touristischen Züge ist auch, den Autoverkehr im Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge zu reduzieren, denn es gibt inzwischen auch hier große Parkplatzprobleme. Jan Kolar, Bürgermeister von Schönlinde (Krásná Lípa), führt aus: „Dieser Zug ist für uns die Chance auf weitere Besucher, die nicht mehr individuell mit dem Auto anreisen müssen. Gleichzeitig hilft diese Verbindung, die Strecke zwischen Herrnwalde (Panský) und Nixdorf (Mikulášovice) zu beleben.“

Schnittersommer

Ein Tag voll Glut und müder Bangigkeit;
Die Blätter hängen schlaff an allen Zweigen;
Und dunkle Wolken stehn am Horizont und steigen
Dunstgrau empor. Bang und behäbigbreit
Ruht hier ein Bauerndorf, die alten Scheunen
In grüner Wipfelwildnisallerlei versteckt.
Der Dorfplatz ruht verlassen. Nur hinter Gartenzäunen
Liegt eine Köderschar am Rainweg ausgestreckt.
Und hier am Feldrain unterm sanften Staudenhügel
Ruht jausenmüde eine Schnitterschar
Und reicht beglückt das irdne Wasserkrügel
Von Hand zu Hand und sieht im hellen Licht,
Wie jedem einzelnen gedämpftes Leuchten schlicht
Die Ährenkrone legt aufs blonde Haar.

Hans Leosihauer

Das Vereinshäusel des Nordböhlen-Heimatwerkes ist anlässlich der diesjährigen Heimattagung in der Zeit vom 16. August bis 21. August 2021 täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Gruppen bitten wir um telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0171 9035533

Reinhilde Stadelmann mit Team

Rassekaninchen- züchterverein S198 Großschönau e. V.

Einladung

Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

**26. kreisoffenen Jungtierschau
mit angeschlossener Kreisschau des Altkreises Zittau
(mit barrierefreiem Eingang in die Ausstellungshalle)**

in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der Kreisverbände Zittau, Löbau, Görlitz und Bautzen zeigen Ihre besten und prämierten Tiere vom Deutschen Riesen bis Zwergkaninchen.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierversand und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen.

Möchtest auch Du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Wir bitten alle Besucher, sich entsprechend der dann geltenden Corona-Schutz-Maßnahmen zu verhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 28. August 2021, 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 29. August 2021, 09:00 bis 16:00 Uhr

**Die Ausstellungsleitung
Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.**



Großschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

mitten im Sommerloch, das für seine Nachrichtenarmut bekannt ist, passiert etwas, was der GFC schon als sensationell bezeichnet: der lange Weg für eine gut funktionierende Wasserleitung zum Hutberg ist frei! Mitte August wird es ein Planungs- und Ausführungsgespräch mit allen Beteiligten geben. Das steht schon fest: Der Baubeginn wird Mitte bis Ende September sein. Wir sind großer Vorfreude, dass nach mittlerweile Jahren der Vorbereitung noch in diesem Jahr das Wasser auf dem Hutberg ohne Bangen fließen wird. In der nächsten Ausgabe werden dann sicherlich Details bekannt gegeben werden.

Bereits in der letzten Ausgabe erwähnten wir die Spendenaktion des TSV rund um die traditionelle Radtour „Mit Trixi durch die Oberlausitz“. Ende Juli übergab TSV-Vorsitzender Mike Reiche dem GFC e.V. und ASVL e.V. jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 1.534,67 Euro. Wir bedanken uns ganz herzlich und freuen uns sehr über diese Vereinsolidarität!

Im Juli trafen sich die Präsidenten der Faschingsvereine des Altkreises Zittau zu einer Arbeitstagung auf dem Hutberg. Es wurde sich zunächst über die Situationen in den einzelnen Vereinen ausgetauscht. Zudem wurden Themen wie Fasching während der Corona-Zeit und Zukunft des Faschings in der Oberlausitz erörtert. Dieses Treffen soll weiterhin regelmäßig stattfinden, um gemeinsam die Tradition und das Brauchtum in der Oberlausitz zu bewahren und möglichst gestärkt in die nächste Faschingsaison zu gehen.

Apropos nächste Faschingsaison: unabhängig davon, wie die Veranstaltungsbestimmungen sein werden, steht das Thema für die 49. Saison bereits fest und die Vorbereitungen dazu starten. Drücken wir die Daumen, dass in diesem Jahr wieder ein dreifach donnerndes „GROßSCHÖNAU HELAU“ durch den Ort zu hören sein wird.

Großschinner Faschingsclub e.V.

Kux e.V.

Indianerfest für die ganze Familie

im Kleinen Bad Großschönau
am 29. August 2021 ab 14:30 Uhr



Geschichten im Indianer-Tipi,
Hüpfburg, Schminken, Basteln,
Knüppelkuchen, Goldwaschen,
Pony-Reiten, Leckerer vom Grill
u.v.a.m.

Freier Eintritt für Kinder!



SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein.

Wir treffen uns am

**Freitag, dem 27. August, um
19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“,
Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.

SPD

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird
am 18. und 19.09. sowie am 02.10.2021
einen weiteren Vorbereitungslehrgang
für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.

Wir haben nunmehr drei Lehrgänge unter Pandemiebedingungen mit einem entsprechendem Hygienekonzept erfolgreich durchgeführt. Die großzügigen Räumlichkeiten im Schützenhaus Dürrenersdorf bieten hierfür beste Bedingungen.

Unser Lehrgangsteam hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ausbildung angehender Angler. Dabei bieten wir Ihnen einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.



Mit uns erfolgreich zum Fischereischein – seit mehr als 25 Jahren!

Anmeldungen und Fragen an:

Lehrgangsteiter:
Jörg Sommerfeldt,
Tel. 035841 37770
oder Dietmar Riedel,
Tel. 03586 3134294
oder anglerpruefung@arcor.de

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

Die zweite Julihälfte sowie die erste Ferienwoche waren angefüllt mit vielen interessanten Unternehmungen.

Dem Unwetter geschuldet fiel am 17.07. der Besuch des Rummels buchstäblich ins Wasser. Am folgenden Tag - das Wetter war sonnig und warm - verbrachten wir die Nachmittage und die Abendstunden auf der Kirmes. Bei Schieben und Drängeln ringsum konnte jeder für sich seinem eigenen Vergnügen fröhnen.



Die Gestaltung der Sommerferien machte eine vorausgehende Jugendratssitzung notwendig. Anwesend waren Laura, Gonzalo, Tom sowie Anke und Ulf. Eingegangene Vorschläge und Wünsche wurden diskutiert, sortiert, geplant und neue kamen hinzu. Die Termine wurden eingetaktet, ebenso alle notwendigen Elterngespräche geführt.

Der erste Ferientag begann mit einer Geburtstagsfeier für Anke. Wieder einmal hatte sich Laura als Konditorin betätigt und eine Torte, wie auch Gebäckrollen hergestellt und serviert. Der Abend führte uns nach Waltersdorf. Im Naturparkhaus tagte ab 19:00 die öffentliche Gemeinderatssitzung. Neun Interessenten aus dem Jugendtreff nebst anderen Gästen bekamen Einblicke in die Arbeit dieses Gremiums. Am besagten Abend standen vornehmlich die Vergaben von Bauleistungen zur Abstimmung.

Zur öffentlichen Fragestunde konnte jeder der Gäste sich mit Anregungen und Fragen zu Wort melden.

Im Terminkalender für Dienstag war ein Karaokeabend verzeichnet. Die gebrachten Darbietungen hatten einen hohen Unterhaltungswert, die künstlerische Komponente jedoch war strittig. Mit einem gemeinsamen Grillen am Feuerkorb klang der heitere Abend aus.



Ohne Unterlass, selbst in den Ferien, nagt der Zahn der Zeit, es gibt immer etwas zu werkeln, renovieren oder zu reinigen. In den Nachmittagsstunden am Mittwoch wurden daher der Gehweg und das Terrain vor dem Treff gesäubert und vom Unkraut befreit. Laura und Paula, welche geschäftigt von ihrer Ferienarbeit zu uns kamen, waren einfach zur falschen Zeit am falschen Ort. Trotzdem ließen sie es sich nicht nehmen, tüchtig mit Hand anzulegen, so dass viele Hände ein schnelles Ende machten.

Ein Besuch der hiesigen Ev. Luth. Kirche stand für Donnerstag auf dem Programm. Acht Interessenten aus dem Treff hörten dort ein imposantes Orgelkonzert. Kantor Herr Tittmann spielte in der Zeit ab 11:30 eine halbe Stunde musikalische Werke der alten Meister. Ferner beeindruckte uns die stilvolle Innenausstattung, die kunstfertigen Bilder und Gemälde, wie auch eine gewaltige Orgel mit über 2.000 Orgelpfeifen.

Am folgenden Tag erschienen wir im Waltersdorfer Volkskunde- und Mühlenmuseum. Anke leitete die Führung durch die Räume des historischen Gebäudes. Sie erklärte die geschichtliche Entwicklung dieses Hauses sowie die Funktionalität der Werkzeuge und Maschinen. In den Jugendtreff zurückgekehrt, hing die Frage in der Luft, „Was machen wir mit dem Rest des Tages?“ Da wir jetzt nur noch zu fünft waren, machten wir eine Spritztour nach Irgendwo. Diese endete dann auf dem Görlitzer Obermarkt. Dort angekommen, strichen wir durch die verwinkelten Gassen der Altstadt und genehmigten uns einen gemütlichen Einkaufsbummel auf dem Boulevard. Nach einem behaglichen Abendessen in der Altstadt fuhren wir gemächlich nach Großschönau zurück.

Als Freundin der Jugendarbeit erwies sich Frau Pusch aus Herrenwalde. Sie brachte ein Paket, angefüllt mit Brett- und Gesellschaftsspielen und erweiterte somit unser konventionelles Angebot an analogen Spielen.



...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Wohlverdiente Sommerferien

Die Schulkinder haben sich die Sommerferien wahrlich verdient. Gegen Ende des Schuljahres war die Erschöpfung bei den Kindern nach diesem Corona-Schuljahr regelrecht greifbar. Umso mehr genießen sie nun die viele freie Zeit im Hort vom AWO „Kinderland“ zum Spielen und Gestalten.

Mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter, Herr Daniel Hoppe, der das Projekt „Bauen mit Holz“ betreut, haben die Hort-Kinder sogenannte Europaletten, die ein Vater bereitstellte, abgeschliffen und angestrichen. Zu guter Letzt wurde alles miteinander verbunden. Die Farbe, Pinsel und Sitzpolster wurden aus Spendengeldern bezahlt.

Nun haben die Hortkinder Sitzgelegenheiten, auf denen sie im schönen, großen Garten entspannen und die Ferienzeit genießen können.



Während der ersten Ferienwoche schufen sie zudem eigenmächtig einen Holzturm aus Kapla-Steinen.

Um ihn noch höher zu schaffen, bauten andere Kinder ihre eigenen Bauwerke zurück, damit sie Bausteine zur Verfügung stellen konnten. Am Ende wurde sogar noch die Leiter gebraucht, um den Turm mit insgesamt 894 Steinen abzuschließen zu können, und die Kinder fragten: „Kommen wir jetzt in die Zeitung?“

Et voilà!

Im Park gestalteten die Hortkinder außerdem noch ein Lese-Picknick.

Auf diese Art und mit Kintag, Wandertag, Steine-sammeln-und-anmalen können die Ferien gern weitergehen! Schöne Ferien allen Schulkindern und den ABC-Schützen wünschen wir eine tolle Schuleintrittsfeier sowie einen gelingenden Start in die Schulzeit!



Das Team vom AWO „Kinderland“ Großschönau.



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Geschichten vom Oberlausitzer Bergweg

Wir werden zum Jahresende die Premiere einer „gefilmten“ Dokumentation von „arte „über den Oberlausitzer Bergweg erleben. Entlang seiner 107 Kilometer gibt es viele Geschichten, die erzählt werden können. Eine davon handelt von Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren links und rechts der deutsch-tschechischen Grenze bei Varnsdorf und Großschönau. Am Freitag, dem 23. Juli, fand innerhalb dieses Projektes eine gemeinsame Einsatzübung auf dem Finkenhübel statt. Die Großschönauer Gemeindefeuerwehr, bestehend aus den beiden Ortsfeuerwehren, sowie die freiwilligen Feuerwehren von Varnsdorf und Dolní Podluží gestalteten mit hohem technischem Aufwand ein gemeinsames Übungsszenario, bei dem auch Bilder von einer Drohne aufgenommen wurden. Man darf auf die Dokumentation dieses Ereignisses gespannt sein. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie war es die erste gemeinsame deutsch-tschechische Feuerwehrrübung. Lediglich am 7. Juni 2020 kam es nach der endlich erfolgten Grenzöffnung von tschechischer Seite zu einer kurzen Begegnung der Partnerfeuerwehren, bei der das Ereignis gewürdigt wurde. Wir wissen, gelebte Freundschaft bedarf der Begegnung, also wurde dies noch Abschluss der jüngsten Übung auch gefeiert. Es war eine erfolgreiche Aktion. Der herzliche Dank der Feuerwehr für die Genehmigung zur Benutzung der Wiesenflächen richtet sich an die Agrargenossenschaft eG Hainewalde sowie die Familien Kother und Steudner.



Bereits der 17. Juli stand im Zeichen einer schon lange überfälligen Begegnung der Kameraden. Der Sommer machte gerade wieder eine Pause, so dass die Veranstaltung in der Fahrzeughalle des Depots stattfinden musste. Um 15.00 Uhr trafen sich die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung zu Kaffee und Kuchen, für kühlere Getränke sowie Bratwurst und Steak war auch

gesorgt. OWL Fabian Hälschke begrüßte die Anwesenden herzlich. Zur allgemeinen Freude fand für eine Stunde eine „Übung“ der Varnsdorfer Blasmusik statt. Dadurch bekam dieser Nachmittag den angenehmen Charakter der traditionellen Feste auf dem Depot. Auch die aktiven Kameraden schlossen sich der Veranstaltung an. Besonders erfreulich war dann die Aufnahme von Lukas Schaaf und Sarah Nofke in den aktiven Dienst. Ihre Verpflichtung wurde durch die symbolische Übergabe von Einsatzhelmen vollzogen. Schon zuvor war Tom Jurisic zum aktiven Dienst verpflichtet worden. Dadurch wächst der Anteil an Nachwuchsfeuerwehrleuten in der Ortswehr Großschönau, deren Ausbildung und Qualifizierung eine hohe Priorität haben muss.

Natürlich verläuft auch ein solcher Tag nicht nach Plan. Zunächst setzte gegen Abend starker Regen ein, der in Großschönau ohne dramatische Folgen blieb, obwohl Lausur und Mandau gut gefüllt waren. Ganz anders sah es in Oderwitz, aber auch in Hainewalde aus. Die Ortswehr Großschönau wurde um 21.45 Uhr zur Unterstützung nach Hainewalde gerufen. Auf der Siedlung und auch in der Talstraße kam es zu Überschwemmungen, verursacht durch Oberflächenwasser. Mit der bewährten Hochwasser-ausrüstung der Großschönauer Wehr konnte den Hainewalder Kameraden zielgerichtet durch das Auspumpen von Kellern geholfen werden. Das Jahrhunderthochwasser von 2010 bleibt allen in Erinnerung. Welche entsetzlichen Folgen eine Hochwasserkatastrophe für Menschenleben sowie Hab und Gut haben kann, wurde an der Ahr und in der Eifel sichtbar. Nicht nur unsere Feuerwehrleute sind in Gedanken bei den Betroffenen. Gegen 1 Uhr war dann die Einsatzbereitschaft im Rahmen des Möglichen wieder hergestellt. Den gemeinsamen Abend wird es sicher zu einem späteren Zeitpunkt geben, hoffentlich ohne Einsatz.

Die Wehrleitung sowie die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Großschönau gratulieren Kamerad Michael Neumann und seiner Familie zur Geburt ihrer Tochter und wünschen vor allem Gesundheit.

© Text und Bilder CM

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

AMBULANTER PFLIEGEDIENST
Hand in Hand
 SELBSTBESTIMMUNG • BEWAHRTE ALTERN
 Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
 Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de
 Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
 Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
 Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther
 Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.
 Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Ortsfeuerwehr Großschönau
 lädt ein zum
Herbstmusikfest
 Samstag, den **25.09.2021**

HERBSTMUSIKFEST

15.00 Uhr Feierstunde
 25 Jahre Spielmannszug
 ab 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
 ab 16:00 Uhr Original Böhmisches Blasmusik
 Feuerwehr-Hüpfburg
 und Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr

ROCKTOBER

ab 18:00 Uhr Musikalische Leckerbissen
 mit dem Spielmannszug
 Großschönau
 ab 19:30 Uhr Großer Lampionumzug mit dem
 Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau,
 begleitet durch die Einsatzfahrzeuge der
 Feuerwehr

*Für das leibliche Wohl in bewährter Weise und Qualität gesorgt!
 Auch mit Räucherfisch des Anglervereins Großschönau.*

Rocktoberfest

ab 20:00 Uhr Jugendrockband **Royal**

ab 22:00 Uhr Rockband **SUROVEJ STEFAN**

EINTRITT FREI!

Die Kameraden der FFW Großschönau freuen sich über Ihren Besuch!

6. Feuerwehr Rocktober

SÜD-OST Brandschutz e.K.
 Handel • Montage • Kundendienst
 Spitzkunnersdorfer Straße 18a · 02779 Großschönau
Rauchmelder und Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe
 Tel: (035841) 38434 Fax: 36245
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Redaktionsschluss der September-Ausgabe:
01.09.2021
Erscheinungstag der September-Ausgabe:
10.09.2021



Heizungsanlagen Solarenergie moderne Bäder Klimaanlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben
RESPEKT

Sie brauchen UNTERSTÜTZUNG?

03586 405177 Pflege 
0172 2402455 mobile Fußpflege

Rufen Sie uns an!



kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

BEI UNS:
**SCHREIBWAREN
UND SCHULBEDARF**

HURRA
WIR KOMMEN.

3,2,1,... 
#backtoschool

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau



Termine unter
 035841 677938



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wir sorgen für einen liebevollen Abschied!

Telefon 03583 70 40 28  Bestattungsdienst
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de **Zittau**

www.gravuren-selbst-gestalten.de Holz, Glas, Metall, uvm.  **Hanschur-Druck** Medienerzeugnisse aus Großschönau www.stempel-selbst-gestalten.de Holz, Selbstfärber, uvm.




Mediendesign
Grafik und Gestaltung
Druckerei
Offset- und Digitaldruck
Urlaubskarten

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · Tel.: 035841 37060 · Fax: 37062 · E-Mail: info@hanschur-druck.de 

www.hanschur-druck.de · www.urlaubskarte.eu